Gesundheit und Pflege, allgemeine Gefährungen

© Jan Moser

Gefährdungen im Bereich der **Ergonomie** durch ungünstigen und rückenbelastenden Körperhaltungen können entstehen beim

- Lagerungen, Umgang mit dem Pflegebett
- Demonstration von grundpflegerischen Leistungen (Waschen und Intimhygiene, Haare pflegen, Essen anreichen, Betten machen),
- Demonstration von behandlungspflegerischen Tätigkeiten (z.B. Anlegen von Verbänden, Spritzen und Anlegen von Sonden oder Kathetern)

© Joseph Shomelian/Pixabay

Gefährdungen im Bereich **Hygiene und Infektionen, sowie biolog. Arbeitsstoffen** können entstehen

- durch Ansammlung belasteter Menschen
- durch von Schülerinnen und Schülern eingeschleppte Infektionen (u.a. epidemiologisch bedeutsam durch aktuelle H1N1 – Infektionen ibs. in Altenpflegeheimen, Arztpraxen oder

Krankenhäusern)
- durch Praxisbesuche in den Ausbildungsbetrieben – Ansteckungsgefahren div. Arten (z.B. ORSA, MRSA, ESBL und sonstige schwerwiegende Infektionen)
- durch labortechnische Arbeiten

Gefährdungen durch **mechanische Einwirkungen** können entstehen

- durch Stichverletzungen durch Spritzen
- durch Schnittverletzungen durch z.B. Bereitlegen der „chirurgischen Kleingeräte“ (Skalpell, Hämostilett etc) bei medizinischen Fachangestellten
- durch das Legen von Kanülen

© Jan Moser

- durch defekte Hilfsmittel

© Jan Moser

- Gefährdungen können auch durch Unordnung entstehen

© Jan Moser

- oder durch Überkopflagerung

Artikel-Informationen
28.11.2018

Kurzlink
www.aug-nds.de/?id=671

E-Mail an Redaktion